

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2014

Straßenumgestaltung Oskar-Jäger-Straße zur Erschließung des DHL-Zentrums hier: Nachfragen zu dem Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 10.03.2014; TOP 9.1

Text der Anfrage:

„Bezirksvertreterin Frau Kaiser (CDU-Fraktion) ist der Plan zu klein und sie wünscht sich in Zukunft vernünftige Pläne. Frau Kaiser möchte wissen wie viel Parkplätze entfallen werden und ob dafür Ersatz geschaffen wird.

Frau Rheinschmidt (61/Stadtplanungsamt) teilt mit, dass keine neuen Stellplätze angelegt werden. Es entfallen ca. 10 Stellplätze, aber sie wird dies bis zur nächsten Sitzung prüfen.

Bezirksvertreterin Frau Martin (Bündnis 90/Die Grünen) fehlt die Vorher-Nachherdarstellung.

Bezirksvertreterin Frau Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wann der Fahrradweg stadtauswärts auf der Oskar-Jäger-Str. in Gänze hergestellt wird.

Bezirksvertreterin Frau Pöttgen (FDP) ist nicht klar wie viel qm Radweg mit der Vorlage beschlossen werden und möchte gerne vorher die Auswirkungen wissen und entweder wird der Antrag geschoben, oder sie lehnt es ab. Blankovorlagen wünscht sie nicht.

Bezirksvertreterin Frau Kaiser (CDU-Fraktion) schließt sich der Meinung von Frau Pöttgen an. Die Planung soll gemäß Seite 3 abgestimmt sein und diese Planung möchte sie sehen und möchte nicht immer stückchenweise informiert werden.

Bezirksvertreter Herr Baumann (Bündnis 90/Die Grünen) kann sich erinnern, dass bereits in der letzten Legislaturperiode Radwege in einen besseren Zustand gesetzt werden sollten und es ist in den letzten 8-9 Jahren nichts passiert.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) teilt mit, dass jetzt schon gebaut wird, auch ohne den heutigen Beschluss und die Vorlage bis zur nächsten Sitzung in 4 Wochen geschoben werden kann.

Bezirksvertreterin Frau Pöttgen (FDP) bemängelt, dass sie nicht ausreichend von der Verwaltung informiert wird.

Bezirksvertreter Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) fragt was dagegen spricht die Vorlage zu schieben und erwartet eine ausführliche Beantwortung der offenen Fragen.

Frau Rheinschmidt (61) begründet die heutige Beschlussvorlage damit, dass sich bei schieben des Beschlusses automatisch die Baugenehmigung für Aurelis verschiebt, die dringend darauf warten, damit das DHL-Zentrum bis zu Weihnachten steht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der vorgelegten Planung für die Oskar-Jäger-Straße zur Erschließung des DHL-Zentrums gemäß Anlage 2 bis 3 zu und beauftragt die Verwaltung, zur Umsetzung der Maßnahme einen Ausbauvertrag mit dem Investor abzuschließen.“

Antwort der Verwaltung:

Auf der Oskar-Jäger-Straße auf dem Streckenabschnitt Weinsbergstraße bis Vogelsanger Straße existiert in nördlicher Fahrtrichtung ein sanierungsbedürftiger baulicher Radweg. In Gegenrichtung

wird der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, insbesondere des Anteils des Schwerlastverkehrs, sollte der Radverkehr zukünftig auf einem Radfahrstreifen geführt werden.

Im Zuge der Straßenumgestaltung zur Erschließung des DHL-Zentrums wird der Radverkehr in diesem Teilabschnitt zukünftig in beiden Fahrtrichtungen auf Radfahrstreifen geführt. Diese Arbeiten werden derzeit durchgeführt.

Aufgrund des tödlichen Verkehrsunfalls auf der Oskar-Jäger-Straße wurde als kurzfristige Maßnahme die Radwegebenutzungspflicht für den Streckenabschnitt von der Lichtstraße bis zur Vogelsanger Straße aufgehoben. Es ist zusätzlich geplant, den Radverkehr vom bestehenden Radweg mit einer entsprechenden Rampe frühzeitiger und durch Rotmarkierung deutlich erkennbarer auf die Fahrbahn zu führen. Diese Planung ist abgeschlossen und wird Anfang November 2014 umgesetzt.

In der Anlage sind beide Maßnahmen auf der Oskar-Jäger-Straße zusammen dargestellt. Langfristig ist für die Oskar-Jäger-Straße von der Vogelsanger Straße bis zur Weinsbergstraße eine Umgestaltung der gesamten Straße mit Radfahrstreifen vorgesehen. Nach Abschluss der Vorentwurfs- und Ausführungsplanung wird die Bezirksvertretung entsprechend beteiligt.

Anlage:

Übersichtsplan Oskar-Jäger-Straße